

# **S a t z u n g**

## **über die Erhebung der Grundsteuer und**

### **über die Festsetzung des Hebesatzes (Grundsteuerhebesatz-Satzung) vom 21.09.2010**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (Gesetzblatt S. 581, ber. S. 698), § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 28. Mai 1996 (Gesetzblatt S. 481) und den §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes in der Fassung vom 07. August 1973 (BGBL I S. 965) alle in der derzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 21.09.2010 folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1**

##### **Erhebungsgrundsatz**

Die Gemeinde Denzlingen erhebt Grundsteuer.

#### **§ 2**

##### **Steuergegenstand**

Steuergegenstand ist der Grundbesitz im Sinne des Bewertungsgesetzes.

#### **§ 3**

##### **Hebesätze**

Die Steuersätze werden festgesetzt:

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.,
- b) für die sonstigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H. der Messbeträge.

## § 4

### In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2011 in Kraft.

Denzlingen, den 21.09.2010

Markus Hollemann, Bürgermeister

#### **Hinweis:**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen der Satzung wird nach § 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.